

das andere Leben



#mitkunstfürdieDEMOKRATIE
die künstlerische Demokratiekampagne
eine Initiative von Schauspieler Thomas Darchinger

das andere Leben

Projektbeschreibung.

DAS ANDERE LEBEN ist Teil von Thomas Darchingers Initiative #mitKunstfürdieDemokratie.

Das herausragend umgesetzte szenische Live-Hörspiel mit bisher über 200000 Zuhörern und einer Vielzahl von bundesdeutschen Spitzenpolitikern als Unterstützer/innen (siehe unten).

DAS ANDERE LEBEN gilt durch seine Strahlkraft als Leuchtturm-Projekt im deutsch-sprachigen Raum und das beste, was es derzeit in Deutschland zu diesem Thema gibt.

www.dasandereleben.de

Inhalt:

DIE VERANSTALTUNG

DIE KÜNSTLER

DIE STIMMEN ZU DAS ANDERE LEBEN

VERANSTALTUNGSRAHMEN

KONTAKT

www.dasandereleben.de

mitKunstfürdieDemokratie

Seite 2 von 8

DIE VERANSTALTUNG:



DAS ANDERE LEBEN. Ein szenisches Live-Hörspiel der Autobiographie von SOLLY GANOR.

mit einführender Grundsatzrede, dem Live-Hörspiel,
einem anschließenden Appell und dem direkten Dialog mit den Schüler*innen

Regie/Gesamtleitung: Thomas Darchinger

Text: Solly Ganor Bühnenfassung: Thomas Darchinger

Schauspiel: Thomas Darchinger, Zweitbesetzung: Johann Jaster

Musik-Komposition: Therese Strasser

Musikalische Ausführung: siehe „Veranstaltung“

Redner/Moderator: Thomas Darchinger

Produktion: theaterFORMATION D 451 in Kooperation mit dem VEREIN HOCH 10 e.V.

Gefördert durch: <http://formation-d-451.art/demok.html>

Die Autobiographie von Solly Ganor erzählt die Geschichte eines jüdischen Jugendlichen, der Hass, Willkür und Brutalität der Nazi-Diktatur erleiden muß und mit viel Glück überlebt.

Motto der Veranstaltung: Erinnern - Fühlen - Verstehen - Handeln

"Nur wenn sich jeder Einzelne als lebendigen Baustein unserer Demokratie versteht, nur wenn jeder Offenheit, Neugierde auf Andere, Respekt und Gemeinsinn lebt, halten wir die Demokratie lebendig und schützen uns davor, dass sich Geschichte wiederholt. Demokratie ist kein Konsumgut, das von einigen Wenigen bestimmt und gestaltet wird. Sie muß von uns allen gestaltet und gelebt werden."
(Thomas Darchinger)

"Erinnerung ist die Quelle, für Frieden und die Zukunft" (Papst Franziskus)

"What's past is prologue" (William Shakespeare)

Solly ist 13 Jahre alt, als die deutschen Truppen im Sommer 1941 in seine Heimatstadt Kaunas (Litauen) einfallen. Von einem Tag auf den anderen ist die Kindheit des jüdischen Jungen zu Ende. Er wird mit seiner Familie ins Ghetto getrieben und muss zusehen, wie Freunde und Verwandte bei zahlreichen so genannten Aktionen der neuen Machthaber zur Vernichtung selektiert oder auf der Stelle ermordet werden.

Der Junge lernt zu überleben und ist schon hundertmal gestorben, ehe er nach der Auflösung des Ghettos im Sommer 1944 zunächst ins Lager Stutthof (bei Danzig) und von dort in ein Außenlager des KZ Dachau deportiert wird. Inmitten einer bayerischen Bilderbuchlandschaft, im Lager X (Utting am Ammersee), erfährt Solly am eigenen Leibe, was Nationalsozialisten unter „Vernichtung durch Arbeit“ verstehen.

Vor den anrückenden Alliierten wird er mit den wenigen noch lebenden Häftlingen auf einem der berüchtigten Todesmärsche in Richtung Alpen getrieben und unterwegs von amerikanischen Soldaten befreit. Es ist die Geschichte eines gejagten Jungen, der fünfzig Jahre lang im Überlebenden Solly Ganor geschwiegen hat und der sich nun mit aller Kraft zu Wort meldet: die Stimme aus einem anderen Leben.

DAS ANDERE LEBEN ist eine schillernde Botschaft für eine Welt der Menschlichkeit und des Miteinanders.

Die Produktion steht unter der Schirmherrschaft vieler Ministerpräsidenten, Kultusministern und Stiftungen, eine vollständige Liste der SchirmherrInnen, Paten und UnterstützerInnen finden Sie [hier](#).



DIE KÜNSTLER:

Thomas Darchinger



Geboren 1963 arbeitet er seit 1983 als Schauspieler. Er begann seine Karriere am Theater, wo er auch international arbeitete und in zahlreichen Stücken Hauptrollen spielte. Seit 1988 steht er auch vor der Kamera.

Wichtigste Auszeichnungen: 1992: Adolf-Grimme-Preis für die Rolle des Maxi Grandauer in „Die Löwengrube“; „Talent des Jahres 1998“

Weit über 150 Filmrollen, z.B. im "Tatort (u.a.: Der Fremdwohner, Der traurige König, Frohe Ostern Falke, Bombengeschäft)", "Polizeiruf", „Rosa Roth“, "Der Ermittler", "Der Alte", "Der Bulle von Tölz", "Rosenheim Cops", "Hubert&Staller", "12 Winter", "München Mord", "Der Solist", "Soko (München, Wien, Kitzbühel, Stuttgart, Leipzig)", "Rendezvous mit dem Teufel", "Willkommen bei den Hartmanns", "U43", "Sass", "Der Totenmaler", "Hammer & Sichel", "München 7", "Die letzte Instanz", "Der Staatsanwalt", "Ein Fall für zwei", "Die Gerichtsmedizinerin", "Die Stimmen", "Sardsch" und den internationalen Kinofilmen "La Rafle", "Agnieszka", "Paradise" und "Joy Division").

Darchinger ist Mitglied der deutschen Filmakademie.

Er ist einer der namhaftesten deutschen Schauspieler und einer der geschätztesten deutschen Synchron- und Erzählstimmen und seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit diversen Lesungen auf Tour.

Laut "Süddeutsche Zeitung" ist er "einer der Lieblingsbösewichte im deutschen Film", der "Bayerische Rundfunk nennt ihn einen "Meister der feinen Töne" und zählt ihn zur "ersten Garde der bayerischen Schauspieler" und der saarländische Rundfunk nennt ihn einen "großen Schauspieler und eine der besten Erzählstimmen des Landes".

www.thomasdarchinger.de





Therese Strasser ist eine preisgekrönte Komponistin und Musikproduzentin für Film und Kunst, die zwischen Berlin und London lebt. Strasser studierte an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf und hat Preise bei den New York International Film Awards, dem Sicily Web Fest, dem Virgin Spring Cinefest und dem Seoul Web Fest gewonnen.

Strasser hat Musik für Filme (Spielfilme, Dokumentarfilme) geschrieben, die weltweit auf Festivals wie dem Montreal World Film Festival, dem Filmfestival Max Ophüls Preis, dem Dok. Fest München, Istanbul Independent Film Festival, Chicago International Movie And Music Festival, 100° Berlin Festival, New York City Indie Film Festival, Mica Filmfestival Amazonas. Sie komponiert regelmäßig Musik für das ZDF und die ARD sowie für Joyn+.

Ihre musikalischen Kooperationen mit zeitgenössischen Künstlern wurden in der Kunsthalle Bremen, der Kunsthalle Baden-Baden, dem Pergamonmuseum Berlin, den KW Institute for Contemporary Art Berlin, der Berlinischen Galerie und der Galerie Thomas Schulte ausgestellt.

Thomas und Solly kannten sich seit der deutschen Buchvorstellung der Autobiographie DAS ANDERE LEBEN in den 90er Jahren, zu der Thomas vom Verlag gebeten wurde, einige Passagen vorzutragen.

Seitdem sind sie sich immer wieder begegnet und es entstand eine Freundschaft, die vom Versöhnungsgedanken genauso geprägt war, wie vom Bewusstsein der Notwendigkeit der lebendigen Erinnerung an das Geschehene.

Und so hat Thomas Sollys Versprechen für die zahllosen Toten, diese Geschichte weiter zu tragen übernommen, für die freiheitliche Demokratie, für ein Miteinander ohne Hass und Verachtung.

Solly führte nach seiner Befreiung ein erfülltes Leben und starb im Sommer 2020, im Alter von 93 Jahren.

Ergänzend und zur Vertiefung der nachhaltigen Wirkung empfiehlt sich die neue Theaterproduktion der KÜNSTLERISCHE DEMOKRATIEKAMPAGNE #mitkunstfürdieDEMOKRATIE: DAS PARADIES AUF ERDEN Mehr dazu auf unserer Website unter <http://www.demokratiekampagne.org/paradies.html>

DIE STIMMEN ZU DAS ANDERE LEBEN (kleine Auswahl):

"Die wohl stärkste, eindrucks- und wirkungsvollste Veranstaltung, die wir in Deutschland zu diesem Thema haben, mit bisher über 200000 erreichten Zuhörern. Künstlerisch fantastisch umgesetzt. Ein Muss für jede Schule!"

"... ein großer Schauspieler widmet sich einer großen Sache. Tiefe Verbeugung!..."
"Sprache in höchster schauspielerischer Vollendung"

"Die Veranstaltung macht unmittelbar erlebbar, was demokratische Werte für die Gesellschaft und jeden Einzelnen konkret bedeuten. Und das durch ein ganz einfaches und umso wirksames Mittel: die Lebensgeschichte eines Diktaturoffiziers - deren fulminante Darbietung als Live-Hörspiel Kern der Veranstaltung ist - bringt eindrücklich die Absenz dieser für uns so selbstverständlichen Werte in die Herzen und Köpfe der jugendlichen Zuhörer. Und so wird das Selbstverständliche plötzlich wieder zu einem wertigen und geschätzten Gut. Eines für das es sich einzusetzen lohnt. Darchinger wird durch seine Präsenz und schauspielerischen Kraft zur Identifikationsfigur für eine pluralistische und freiheitliche Gesellschaft."

"Absolut herausragend! Darchinger gehört zur Crème de la Crème der deutschsprachigen Stimmen. Niemand kann wie er so differenziert die Dramaturgie des Geschriebenen herauschälen und den Zuschauer dabei so gekonnt und intensiv in die Emotionalität des Erzählten mitreißen. Dabei kommt er gänzlich ohne Manierismen und ohne Pathos aus. Er jongliert vielmehr gewaltig wie in feinen Nuancen mit Herzblut und Handwerk an der Sprache, als sei sie mit ihm verwachsen. Meisterhaft!"

"Diese Veranstaltung ist anders. Man glaubt man kennt diese Art Veranstaltungen. Aber das hier hat eine Intensität und künstlerische Kraft, die sämtliche Erwartungen weit übertrifft. Es gibt keine bessere Veranstaltung als 'Das andere Leben'."

"Darchinger hat eine besondere Begabung, nicht nur künstlerisch. Er erreicht mit seiner Art im direkten Sinn Menschen. Er spricht zu den Herzen und Seelen der Jugendlichen und schafft eine Verbindung über Generationen hinweg. Er stellt sich glaubwürdig und kraftvoll in den Dienst von nichts Geringerem als der Menschlichkeit und des Miteinanders und scheut auch nicht davor zurück, Wahrheiten auszusprechen, die unbequem sind. Er ist - ein großes aber berechtigtes Wort - ein Held, der es nicht nötig hat, viel Aufhebens um sich zu machen."

"Ich beschäftige mich jeden Tag mit dem Holocaust. Und ich kann sagen, 'Das andere Leben' ist die bewegendste Veranstaltung, die ich je erlebt habe"
"Die mit zahlreichen Preisen bedachte Demokratiekampagne von Thomas Darchinger begeistert mit der künstlerischen Wucht und der Überzeugungskraft ihres Initiators."

"An dem schwierigen Unterfangen, jungen Menschen bleibende Eindrücke aus der Zeit des Nationalsozialismus zu vermitteln, sind schon viele mit hohem Aufwand finanzierte Filme oder Theaterstücke gescheitert. Das Live-Hörspiel 'Das andere Leben' erzielte hingegen eine große Wirkung, die noch lange nachhallen wird."

"Unfassbar gut. Tief bewegend, nachdenklich machend und durch Darchingers Rede am Ende ein nachhaltiges Plädoyer für eine offene Gesellschaft"

"Das ist weit mehr als eine Nacherzählung. Die künstlerische Kraft von Darchinger zieht den Zuhörer mitten hinein ins Geschehen. Man ist wie live dabei. Unmittelbarer läßt sich das Unfassbare kaum miterleben. Und dieses Erlebnis wirkt lange nach. Herausragend!"

"Die komplettesten 90 Minuten Geschichts- und Sozialkunde-Unterricht, die ich mir vorstellen kann. Unersetzlich!"

"Die Strahlkraft der Veranstaltung ist durch die künstlerische Meisterleistung durch Thomas Darchinger mehr als bemerkenswert und insbesondere die Glaubwürdigkeit von Darchinger als Botschafter, machen DAS ANDERE LEBEN zur wichtigsten Säule, die die Demokratie an Schulen in dieser Republik hat."
"absolut fantastisch! Ein Highlight meiner Schullaufbahn und als Veranstaltung für Jugendliche unverzichtbar, gerade in der heutigen Zeit."

"Ein Format, das wie kein anderes eindringlich erlebbar macht, worum es hier geht. Unsere freiheitlich-pluralistische Demokratie muß gelebt werden, um sie zu stärken. Und ihre Schwächung und erneute Destruktion dürfen wir uns auf keinen Fall erlauben"

"Thomas Darchinger schafft mit „Das andere Leben“, wovon jeder Lehrer träumt."

"Die Schülerinnen und Schüler lernten durch diese überwältigende Veranstaltung emotional äußerst intensiv und völlig gebannt „das andere Leben“ des Solly Ganor exemplarisch kennen. Und wie Darchinger es schaffte, nach dieser für die Zuhörer erschütternden Erfahrung der Grausamkeit von Diktatur und Menschenverachtung, die Schülerinnen und Schüler mit seiner Botschaft zu überzeugen, indem er leidenschaftlich und wunderbar schlüssig die Kernpunkte und Stärken der pluralistischen Demokratie verteidigte, das war tief bewegend. Und so blickten die meisten von ihnen nicht traurig oder ratlos auf die Veranstaltung zurück, sondern im Bewusstsein dafür, dass es sich lohnt, für die Errungenschaften der freiheitlichen Demokratie in Deutschland zu streiten und einzustehen."

"Ein Erlebnis der Extraklasse. Der Ausnahmekönner Darchinger erzeugt ein unglaublich intensives Kopfkino."

"zum Niederknien großartig! Was für ein Könnler seines Fachs! Absolut herausragend!"

"... Atemberaubend, von einem großartigen Künstler vorgetragen. Ich werde dieses Erlebnis nie vergessen ..."

"Es gibt nicht so tolle Veranstaltungen und dann gibt es Sachen, die einem in Mark und Bein fahren. "Das andere Leben" ist so eine Perle. Darchingers Qualitäten als Schauspieler sind herausragend! Absolute Spitzenklasse!"

"Standing Ovationen für diese herausragende Veranstaltung"

Die Stimmen/Rückmeldungen sind von Journalisten, Schuldirektoren, Staatsministern, Ministerpräsidenten, aber auch - und das ist uns besonders wichtig - von SchülerInnen.

VERANSTALTUNGSRAHMEN des szenischen Live-Hörspiels:

Für 150-300 Zuschauer*innen als Schulveranstaltung (Aula, Turnhalle, Schulbühne, o.ä., nicht als Einzelveranstaltung, nur en bloque);
bis zu 2000 Zuschauer*innen als Sonderveranstaltung

Ab 14 Jahren

Veranstaltungsdauer: 90 Minuten mit Vorrede und Nachbesprechung, bzw. 120 Minuten, mit ausführlicher Diskussionsrunde



das andere Leben

KONTAKT:

www.dasandereleben.de

buero@dasandereleben.de

Für Schulen: booking-dal@formation-d-451.art

Isabella Krause - Booking

Für Behörden:

orga@demokratiekampagne.org

Nils Tärnhuvud - Produktionsleitung

eine Produktion des VEREIN HOCH 10 e.V. in Kooperation mit der TheaterFORMATION D 451

www.vereinhoch10.de

www.formation-d-451.art